

**Pfarrstelle I – Oberkotzau und Döhlau:** Pfr. Frank Tauer  
Autengrüner Str. 9, 95145 Oberkotzau  
Tel. 382, E-Mail: frank.tauer@elkb.de

**Pfarrstelle II – Döhlau und Oberkotzau:** ab September: Pfr. Elmar Croner

**Pfarramt:** Pfarrstr. 4, 95145 Oberkotzau Tel. 97400-0, Fax 97400-5  
Frau Rödel: **Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Di: 13:00 - 17:00 Uhr**  
E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Frau Deeg: **Di 08:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr**  
E-Mail: pfarramt.doehlau@elkb.de

**Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:**

Stefanie Wolfrum, E-Mail: stefanie.wolfrum@web.de

**Mesnerin Oberkotzau:** Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

**Mesnerin Döhlau:** Sonja Jahn und Team

**Kindertagesstätte Oberkotzau:** (Frau Hagemann) Autengrüner Str. 7,  
Tel. 503, www.ev-kita-oberkotzau.de

**Kinderkrippe** (Frau Kreuzer): Tel. 8902

**Schulkinderbetreuung** (Frau Jahn): Tel. 8575

**Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:**

Döhlauer Berg 5, Tel. 700, www.lutherstift-oberkotzau.de

**Gemeindezentrum,** Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

**Bankverbindungen Oberkotzau:**

**Spenden:** IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31 Sparkasse Hochfranken

**Kirchgeld:** IBAN: DE13 7805 0000 0240 3034 04 Sparkasse Hochfranken

oder IBAN: DE24 7706 9870 0002 5012 28 Raiffeisenb. Hochfr. West  
eG

**Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:**

IBAN: DE34 7805 0000 0220 6821 57 Sparkasse Hochfranken

**Bankverbindung Döhlau:**

IBAN: DE84 7805 0000 0222 5589 83 Sparkasse Hochfranken



**Gemeinsam**



**auf dem Weg**

# Gemeindebrief

**Evangelische Pfarrei  
Oberkotzau und Döhlau  
August / September 2025**

Liebe Gemeinde,

**„Jedes Kind, das geboren wird, bringt von Gott die Botschaft mit, dass er noch nicht an der Menschheit verzweifelt.“ – Tagore**

Dieser Spruch mit dem Bild eines Neugeborenen hängt schon seit ich denken kann im Schlafzimmer meiner Eltern. Als ich vor zwei Wochen dort das Hemd meines Mannes für eine Hochzeit bügelte, hochschwanger, im Hintergrund das Rufen meiner Kinder nach „Mama!“, fiel es mir wieder in die Augen... oder sogar ins Herz?

Ich lächelte und stimmte zu. Oft schon habe ich gehört, dass es verantwortungslos ist, mehr als zwei Kinder in die Welt zu setzen... für die Umwelt... und generell, muss man in DIESER Welt überhaupt noch Kinder bekommen?

Dabei wurden doch in allen schlimmen Zeiten, die diese Welt schon ertragen musste, Kinder geboren. Und auch wenn die Umstände, in die manche Kinder hineingeboren werden, nicht immer leicht sind, so ist es doch jedes einzelne Mal ein Wunder, wenn der erste Schrei des Neugeborenen ertönt!

Ich freue mich auf diesen Moment, der nun immer näher rückt. Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Gemeinde, dem Kirchenvorstand und vor allem meinen Kollegen bedanken für das Mit(er)tragen, denn so schön das Wunder einer Schwangerschaft ist, so bringt sie auch manch organisatorische Probleme mit sich. Auch haben wir uns dazu entschieden, dass diesmal ich, und nicht mein Mann, für ein Jahr in Elternzeit gehen werde.

Wir bedanken uns bei Dekan Andreas Müller, der für das kommende Jahr eine Vakanz-Vertretung organisiert hat. Pfarrer Elmar Croner wird aus dem Ruhestand heraus bis zu einem gewissen Stundenkontingent Kasualien, Gottesdienste und andere Dinge des Gemeindelebens übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar! Außerdem bedanken wir uns bei Dekanatsjugendreferentin Anna-Lena Englmaier, die im kommenden Jahr den Präparanden- und Konfirmandenunterricht in Döhlau und Oberkotzau mitgestalten wird.

**„Wenn ein Kind geboren wird, braucht es ein ganzes Dorf.“ – oder eben eine ganze Gemeinde ☺.**

Aber gehen wir noch einmal zurück zu unserem anfänglichen Spruch. Jedes Kind ist ein Wunder Gottes, und ich bin davon überzeugt, dass er diese Wunder nicht zulassen würde, wenn es keine Hoffnung mehr gäbe für diese Welt.

Viel zu oft lassen wir die Stimmen der Gesellschaft in unser Herz und dort immer lauter werden. Aber was würde Gott sagen?

Und das nicht nur im Bezug auf´s „Kinder in DIESE Welt setzen“.

Auch in anderen Situationen unseres Lebens sollte er die Stimme sein, auf welche wir hören. Entscheidungen, die wir treffen, sollten von ihm geleitet sein und nicht von den Stimmen der Gesellschaft.

Denn er allein weiß, wie es mit DIESER Welt weitergeht. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er einen Plan hat, der am Ende alles zum Guten führen wird. Auch wenn die Nachrichten uns oft so viel Angst machen, dass wir es uns aus unserer heutigen Sicht nicht vorstellen können.

Gott meint es gut mit uns, und wir dürfen uns über jedes Wunder, welches er uns schenkt, freuen!

Sei es das Wunder von neuem Leben oder andere Wunder. Er tut sie auch heute noch. Stunde um Stunde. Tag für Tag!

Und so darf ich mich in Mutterschutz und Elternzeit verabschieden, auch wenn wir uns hier und da sicherlich sehen werden. Und das ist schön!

In Gott verbunden wünsche ich Ihnen, auch im Namen meines Kollegen Pfarrer Frank Tauer, Gottes Segen für die kommenden Monate!

Herzlichst  
Ihre Miriam Zapf



Hallo, liebe Gemeinde in Döhlau und Oberkotzau,



mein Name ist **Elmar Croner**, ich bin Pfarrer im „tätigen Ruhestand“ und wohne in einer alten Mühle bei Schauenstein. Obwohl mit 67 Jahren bereits in Rente, machen mir die Seelsorge und die Verkündigung der frohen Botschaft Jesu Christi nach wie vor große Freude.

Nach Vertretungen in der Hofer Innenstadt in Konradsreuth und in Trogen bin ich ab September bei Ihnen im Einsatz - solange sich Ihre Gemeindefreferentin Miriam Zapf im Mutterschaftsurlaub befindet.

Ich werde für Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen im 2. Sprengel einschließlich Döhlau zuständig sein. Außerdem besuche ich Sie gerne bei Geburtstagen und Ehejubiläen und stehe für seelsorgerliche Anliegen zur Verfügung.

Als „Aktiver“ war ich zuletzt geschäftsführender Pfarrer in Neudrossenfeld.

Ich freue mich darauf, Sie näher kennenzulernen!

Ihr Elmar Croner

### Unsere Veranstaltungen im *September* im Überblick

Sonntag, 14.09.	10:00 Uhr	<b>Regionengottesdienst</b> bei der St. Peter-und-Paul-Kirche in Döhlau
Sonntag, 28.09.	10:00 Uhr	Präparandenvorstellung im Gottesdienst in Oberkotzau
	15:00 Uhr	<b>Ökumenischer Bibelwegtag</b> (an den Bibelstelen entlang von St. Antonius nach St. Jakobus)

### Präparandentermine im neuen Schuljahr

Unser neuer Präparandenkurs startet. Hier noch einmal die Termine zur Info:

- 1) Das **erste Treffen** für die Oberkotzauer Präparanden ist am **Mittwoch, 17. September 2025, um 15:00 Uhr** im Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7

Das **erste Treffen** für die Döhlauer Präparanden ist am **Mittwoch, 17. September 2025, um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus Döhlau, Wiesenweg 3

Ab dem ersten Termin treffen wir uns jede Woche an den jeweiligen Orten, immer um 15:00 Uhr.

- 2) Der gemeinsame **Elternabend für alle Präparandenern** ist am **Mittwoch, 17. September 2025, um 20:00 Uhr** im Gemeindezentrum Oberkotzau, Autengrüner Str. 7
- 3) Das verpflichtende **Präparandenwochenende für alle** im CVJM-Haus bei Schwarzenbach/Saale findet vom **19. - 21.09.2025** statt.
- 4) Der **Präparandenvorstellungsgottesdienst** findet für die Oberkotzauer Präparanden am **Sonntag, 28. September 2025**, statt.

Der **Präparandenvorstellungsgottesdienst** findet für die Döhlauer Präparanden am **Sonntag, 05.10.2025**, statt.

Herzliche Einladung dazu!

Der Konfirmandenunterricht (mit Pfr. Tauer und Dekanatsjugendreferentin Anna-Lena Englmaier) beginnt am **Mittwoch, 17.09.**, jeweils um **16:00 Uhr**

- für die Oberkotzauer Konfirmanden im Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7
- für die Döhlauer Konfirmanden: im Gemeindehaus Döhlau, Wiesenweg 3

### Lebenshilfe-Konfirmation

Am **Sonntag, 18.05.2025**, wurden sechs Jugendliche aus dem Therapeutisch Pädagogischen Zentrum der Lebenshilfe Hof (TPZ) in der Auferstehungskirche in Hof konfirmiert. Sie gehören zu Kirchengemeinden im Dekanat Hof (Oberkotzau, Feilitzsch/Trogen, St. Johannes/Hof) und Münchberg (Sparneck, Münchberg).



### Konfirmation in Döhlau

Am 1. Juni wurden unsere diesjährigen Konfirmanden in einem festlichen Gottesdienst von Gemeindefereferentin Miriam Zapf konfirmiert. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.



## Verabschiedung von Günter Konopka

Am 28. Juni verabschiedeten wir Günter Konopka beim Sommerfest des Lutherstiftes in den Ruhestand. Vor etwa einem Jahrzehnt begann er, der vorher schon in der Oberkotzauer Sparkasse tätig war, als Heimleitung unseres Lutherstifts

Früher noch maßgeblich mitgeprägt durch das hohe ehrenamtliche Engagement des Diakonievereins, lenkte Günter Konopka nun im Zusammenwirken mit der Diakonie Hochfranken und dem Diakonieverein die Geschicke des Hauses. Ihm war es immer wichtig, nicht nur zu verwalten, sondern auch zu gestalten. Er verstand seine Rolle auch als eine geistliche Aufgabe.

Wir wollen uns als Gemeinde von ihm verabschieden und bedanken für den Dienst, den er in Oberkotzau geleistet hat. Bei seiner Verabschiedung im Rahmen des Sommerfestes wurde auch noch einmal ausführlich unsere Dankbarkeit ausgedrückt. Zusammen mit Herrn Abt und Frau Schmidt von der Diakonie Hochfranken, sowie Erich Pöhlmann (als Vertreter des Marktes Oberkotzau und des Diakonievereins) und Pfarrer Tauer sprachen wir ihm Gottes Segen zu und entpflichteten ihn von seinen Aufgaben.

Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute und dass er die neu beginnenden Wege Gottes vor sich entdecken darf, die er für ihn bereitet hat.

In Zukunft wird Frau Andrea Köppel als Heimleitung die Aufgaben von Günter Konopka übernehmen. Für die Zukunft sagen wir schon jetzt alles Gute und vor allem Gottes Segen!

Auf dem Bild sieht man passend, wie der Staffelstab übergeben wird.



Ja, Gott hat alle Kinder lieb!

## Kinderferienprogramm für alle Kinder ab 5 Jahren

**09.09. - 12.09.2025**

(letzte Woche in den Sommerferien)

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Oberkotzau,  
Autengrüner Str. 7

Spielen, basteln, singen, Andacht,  
Hüpfburg, Rodeo, Imbiss.....

Eltern und Großeltern sind herzlich  
willkommen!



Leitung: Wolfgang Schroedter & Team, Tel. 974006 oder 0175-78 35 750

E-Mail: [wolfgang Schroedter@gmx.de](mailto:wolfgang Schroedter@gmx.de)

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberkotzau

Wieder gemeinsam unterwegs!



## Ökumenischer Bibelwegtag 2025

am Sonntag, **28. September**



Start: 15:00 Uhr an der St. Antonius-Kirche  
Schluss: ca. 16:15 Uhr an der St. Jakobus-Kirche

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde laden ganz herzlich ein, sich gemeinsam durch Oberkotzau auf den Weg zu machen, von St. Antonius nach St. Jakobus, an den Bibelstelen entlang. Start und Schluss jeweils mit einer kurzen Andacht.

Unser Glaube und die Bibel verbinden uns; in Jesus Christus gehören wir zusammen. Einmal im Jahr kann unsere ökumenische Verbundenheit auch auf diese Weise sichtbar werden, Gott zur Ehre.

**Jesus Christus spricht:**  
**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.**  
Johannes 14,6



Unsere Jubilare

Oberkotzau

Wir gratulieren

August



September

01.08.	Regine Fischer	81	J.
04.08.	Christine Rank	92	J.
05.08.	Christian Birkel	89	J.
05.08.	Rainer Hager	81	J.
07.08.	Elvira Neuburger	88	J.
09.08.	Ernst Kießling	91	J.
10.08.	Ilse Koch	92	J.
11.08.	Heinrich Krauß	86	J.
11.08.	Gertrud Lang	85	J.
12.08.	Heidi Gebhardt	84	J.
12.08.	Hans Schraml	89	J.
12.08.	Gerhard Zielke	88	J.
13.08.	Margot Lamprecht	81	J.
14.08.	Heidmarie Ittner	80	J.
14.08.	Rainer Käppel	84	J.
17.08.	Hermann Klie	82	J.
17.08.	Karin Kraus	81	J.
19.08.	Christel Hager	90	J.
20.08.	Dieter Kruschinski	83	J.
21.08.	Dorothea Denzner	81	J.
22.08.	Alma Rank	88	J.
23.08.	Richard Roth	82	J.
26.08.	Karin Rödel	84	J.
26.08.	Erna Wölfel	96	J.
27.08.	Rudolf Maretzki	95	J.
28.08.	Margot Schörner	84	J.
29.08.	Reiner Bär	84	J.
29.08.	Elfriede Seyfferth	90	J.
31.08.	Arnhilt Egelkraut	89	J.

04.09.	Maria Kunisch	82	J.
04.09.	Else Langner	83	J.
04.09.	Erika Wolfrum	82	J.
06.09.	Werner Pahl	91	J.
07.09.	Elsbeth Hollenbach	82	J.
10.09.	Emil Gebhardt	86	J.
10.09.	Gitta Popp	84	J.
10.09.	Katharina Schöttner	95	J.
12.09.	Karl-Heinz Lämmerhirt	84	J.
14.09.	Olga Müller	87	J.
14.09.	Ida Zeitler	92	J.
15.09.	Brigitte Risser	81	J.
16.09.	Erika Drechsler	86	J.
16.09.	Gertrud Kopka	84	J.
17.09.	Rosemarie Jäckel	91	J.
20.09.	Annedore Schelter	83	J.
21.09.	Gisela Glaser	89	J.
24.09.	Rosmarie Hertzog	85	J.
24.09.	Klaus Stengel	87	J.
26.09.	Inge Jahreiß	84	J.
26.09.	Renate Meyer	85	J.
30.09.	Karin Geipel	84	J.
30.09.	Gerti Grasser	88	J.

Unsere Jubilare

Döhlau

Wir gratulieren

August



September

08.08.	Helga Müller	81	J.	03.09.	Joachim Pötzl	73	J.
	Arthur Köppel	80	J.	05.09.	Guido Arndt	82	J.
10.08.	Hermann Stark	78	J.	08.09.	Heidrun Merz	72	J.
11.08.	Brigitte Herrmann	82	J.	09.09.	Erika Schultz	73	J.
13.08.	Bernd Schwertfeger	80	J.	12.09.	Jürgen Ruhnke	85	J.
14.08.	Edith Kögler	73	J.	16.09.	Christine Dörr	78	J.
15.08.	Hannelore Ditsch	73	J.	20.09.	Helga Rausch	75	J.
17.08.	Joachim Maibaum	70	J.	21.09.	Ingeborg Fröber	86	J.
22.08.	Annemarie Edelmann	95	J.	21.09.	Adolf Peetz	86	J.
22.08.	Ewald Schmidt	77	J.	23.09.	Jörg Barfknecht	80	J.
23.08.	Gisela Otto	83	J.	24.09.	Siegfried Schmidt	91	J.
26.08.	Waltraud Klee	86	J.	27.09.	Dietmar Hager	77	J.
27.08.	Fritz Walther	84	J.	29.09.	Elsbeth Puchta	83	J.
29.08.	Dietmar Klotz	76	J.				

**Getauft wurden:** Mats und Enni Raitzel  
Ella Andrea Haberkorn



**Getraut wurden:** Carina Wachter und Nicolas Jahn  
Carolin und Bastian Gerstner





## Samstagspilgern in Oberfranken 2025

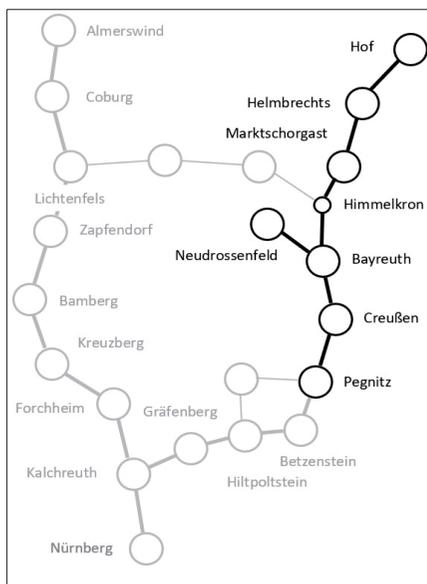
An sechs Samstagen im Jahr 2025 lädt Pfarrer Michael Thein in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte zu begleiteten Tagespilgertouren ein. Die Etappen sind zwischen 11 und 24 km lang.

Zum Programm gehören eine Andacht in einer Kirche zu Beginn (und zum Abschluss) und geistliche Impulse unterwegs. Jede der Etappenstationen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Im Oktober entfällt das Samstagspilgern: Wir laden stattdessen zum Besuch des Pilgerforums nach Nürnberg ein.

### Die Wege in Oberfranken

Seit dem Jahr 2005 gibt es das Samstagspilgern in Oberfranken: auf den beiden Hauptwegen entlang den alten Handelsstraßen von Hof nach Nürnberg und von Coburg nach Nürnberg, auf der Querverbindung zwischen beiden Wegen (Mainwanderweg) oder auf den Nebenwegen im Fichtelgebirge und der Fränkischen Schweiz. In diesem Jahr sind wir auf dem Hauptweg von Hof über Bayreuth nach Pegnitz unterwegs (siehe Karte).



### Was Sie wissen müssen:

Eine Anmeldung ist zum Samstagspilgern nicht nötig. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Jede/r sorgt selbst für An- und Rückfahrt. Alle Etappenstationen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Pilgertouren finden bei jedem Wetter statt. Für Verpflegung und zweckentsprechende Ausrüstung (Schuhwerk, Regen- bzw. Sonnenschutz etc.) ist jede/r selbst verantwortlich, ebenso für die eigene Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Das Gehtempo beträgt durchschnittlich 4 km/ Stunde. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Alle Generationen sind willkommen. Minderjährige können jedoch nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten teilnehmen.

### Die nächsten Termine:

#### 26. Juli 2025:

Marktschorgast - Bayreuth (24 km)

#### 27. September 2025:

Neudrossenfeld - Bayreuth (11 km)

#### 25. Oktober 2025:

Pilgerforum in Nürnberg - St. Jakob

#### 22. November 2025:

Bayreuth - Creußen (20 km)

Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten finden Sie jeweils zeitnah im Internet unter:

<https://www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern2025>

<https://www.facebook.com/groups/jakobusoberfranken>

<https://www.michael-thein.de>

### Kontakt:

Michael Thein, Pfarrer i. R. Kaulbachstraße 2b, 95447 Bayreuth

Tel. +49-171-7892277

[mic.thein@outlook.de](mailto:mic.thein@outlook.de)

### Vorträge zum Jakobsweg:

„Von Bayreuth ans Ende der Welt“

Die Termine November/Dezember 2025 und Januar 2026 werden noch festgelegt.

### Pilgerstammtisch in Bayreuth:

jeden 1. Freitag im Monat um 18 Uhr normalerweise im Glenk-Garten, Eichelweg 12, 95445 Bayreuth



## 4 Tage Hoffnungsfestival in Oberkotzau und Döhlau!

Mit rund 450 Gästen feierten wir vom 23.-26.05. das Hoffnungsfestival in Oberkotzau und Döhlau. Bastelangebote, Häkeln für Anfänger, Technikworkshop, Lobpreisstunde, Kinderschminken, Jugendbar, Hüpfburg, Rodeo, Kinderprogramm, Lagerfeuer und Stockbrot, und vielem, vielem guten Essen und Trinken durften wir miteinander die Tage genießen, neue Menschen kennenlernen und jeden Abend von der Hoffnung hören.

„Hoffnungsvoll leben“ in all seinen Facetten war das Thema der Livestreams, die uns jeden Abend und Sonntagmorgen begleitet haben. Im Livestream waren unter anderem Schauspieler Samuel Koch, Johannes Mickenbecker, Sängerin Déborah Rosenkranz, Olympiasiegerin 2024 im Kugelstoßen Yemisi Ogunleye, Redner Andreas „Boppi“ Boppart, Pastorin Sibylle Beck, Podcaster Steffen Kern, Islamwissenschaftlicher Yassir Eric und Musikerin Judy Bailey dabei.



Auch das Wetter hielt uns nicht auf, mit mehr als 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Nachmittage und Abende zu gestalten. Es war uns wichtig, für diese Tage einzuladen, denn wir glauben, dass Gott jeden Menschen liebt, und unsere Welt Hoffnung braucht. Christlicher Glaube hat eine lebendige und kraftvolle Wirkung, er ist fröhlich, zeitgemäß und relevant.

Deshalb waren alle - Jung und Alt - eingeladen, die gute Nachricht der Bibel neu zu entdecken und selbst zu Hoffnungsträgern zu werden.

## Eindrücke des Hoffnungsfestivals

„Samstagnachmittag, schönstes Wetter, gut besucht, gutgehende Tombola“

„toller und starker Einsatz von allen“

„Schöne Gemeinschaft beim Vorbereiten und Nachbereiten“

„Montag, Vortrag in Döhlau“

„schöne Gespräche“

„Die Cocktailbar am Freitag“

„guter Besuch trotz des Wetters“

„tolle Aktionen für jung und alt“

„tolle Gespräche und nette Leute kennengelernt“

**Mein persönliches Highlight...**

„die gute Stimmung  
→ richtiges Festival-Feeling“

„es war schön am Samstag hinzukommen und so viele Kinder und Familien waren da! Stockbrot wurde regelrecht gestürmt“

„TEAMWORK“

„Gute Laune“

„Essen“

„Der Vortrag in Döhlau am Sonntagabend trotz des schlechten Wetters“

„man konnte dadurch sehen, was alles möglich ist“

„Leute, die sonst nie in der Kirche sind“

„keinerlei Unfälle und Verletzte“



**Gemeinsamer  
Kinder  
Bibel  
Tag im Dekanat Hof**

EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Hof

**OPERATION  
POWERTEAM**

Buß- und Betttag  
**Mittwoch 19. November 2025**  
**von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr**  
(Kinderbetreuung bis 16:00 Uhr möglich)

- Für Kinder der 1. bis 6. Klasse
- Abwechslungsreiches Programm
- Lieder & spannende Geschichten
- Inklusive Frühstück & Mittagessen
- Kostenlos gegen Spende
- Motivierte Mitarbeiter\*innen

**Ein Programm an 5 Orten**

- Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch
- Jugendtreff „Grotte“ Regnitzlosau
- Gemeindezentrum Oberkotzau
- Dreieinigkeitskirche Hof
- St. Johanneskirche Hof

**Anmeldung**

- Anmeldung nur über QR-Code/Link
- <https://kurzlinks.de/KiBiTag25>
- Anmeldeschluss: 16. 11.2025

**Ansprechperson**

Christian Nürnberger  
Dekanatsjugendreferent  
christian.nuernberger@elkb.de

**Veranstalter**

Evang. Jugendwerk Hof  
Pfarr 26, 95028 Hof  
09281/86141

Jetzt gleich  
scannen &  
anmelden!



## Gemeinsam den Acker erleben – spannende Aktionswoche mit der Gemüseackerdemie in der Schulkinderbetreuung

Zeitgleich mit den Krippen- und Kindergartenkindern erlebten die Kinder der Schulkinderbetreuung in Oberkotzau viele abwechslungsreiche Aktionen zum Thema Acker. Im Rahmen der Gemüseackerdemie, einem Projekt der AOK, wurden die Kinder selbst aktiv und erlebten, wie spannend und lehrreich der Anbau von Gemüse sein kann und wie vielfältig die Auswahl an Gemüsesorten ist. Bereits bei der Bepflanzung des Ackers helfen die Kinder jedes Schuljahr tatkräftig mit und erweitern ihr eigenes Wissen durch praktische Erfahrungen. Die AOK stellt der Schulkinderbetreuung dafür nicht nur wertvolles Material und Pflanzen zur Verfügung, sondern auch jede Menge Ideen für kreative Aktionen. Der Auftakt der Aktionswoche startete mit einer bunten Malaktion. Die Kinder bemalten mit großer Begeisterung Turnbeutel mit verschiedenen Gemüsesorten. Zuvor hatten sie mithilfe von Vorlagen die einzelnen Gemüsesorten kennengelernt und zugeordnet- ein erster spielerischer Einstieg in die Welt der gesunden Ernährung.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Anpflanzen von Basilikum in Gläsern, nachdem die Kinder ein kleines Kräuter-rästel zum Einstieg gelöst hatten. Fleißig wurde Erde in die Gläser gefüllt und die kleinen Samen hineingelegt, sodass sich die Kinder in ein paar Wochen über ihre eigenen Pflänzchen freuen können.



Zum Abschluss der Aktionswoche fand im Garten der Einrichtung das beliebte „Chaosspiel“ statt. Passend zum Thema mit verschiedenen Begriffen und Gemüsesorten rund um den Acker. Die Kinder flitzten in ihren Gruppen begeistert durch den Garten und versuchten, die verschiedenen Aufgaben zu lösen und ihre Spielfigur schnellstmöglich ins Ziel zu bringen.

Gefragt waren Teamgeist, Wissen und Schnelligkeit. Nachdem alle Teams erfolgreich das Ziel erreicht hatten, gab es für die Kinder noch eine kleine Überraschung. Die Aktionswoche war ein voller Erfolg und ein schöner Beweis dafür, wie Lernen mit allen Sinnen funktioniert. Gerade beginnt die Erntesaison auf vielen von unseren Beeten. So ist gesundes Naschen und Probieren noch in den kommenden Monaten möglich. Auch nach der Aktionswoche gilt: Ran an den Acker – für mehr Natur, Wissen und Miteinander!

### **Ein Zaubergarten voller Abenteuer: Eine magische Woche im Kindergarten**

In unserem Kindergarten wurde es für eine Woche zauberhaft: die Einrichtung verwandelte sich in einen blühenden Zaubergarten, der alle Sinne der Kinder ansprach. Unter dem Motto: „Da wächst was!“ erlebten die Kinder täglich ein neues Abenteuer voller Spaß, Fantasie und Überraschungen.

Bereits beim Betreten des Kindergartens erwartete die kleinen Entdecker eine farbenfrohe Welt, die sich später in eine Wiese mit Blumen verwandelte und jeden Tag neu zum Staunen einlud. Eine mitreißende Geschichte, begleitet von toller Musik, entführte die Kinder in eine Welt der Magie und Wunder und machte Lust auf den nächsten Tag.

Die Woche war gespickt mit aufregenden Spielen und kreativen Aktionen:

Beim Rasenmäher-Parcours durften die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und Hindernisse geschickt umfahren. Mit kleinen Murmeln als Knospen wurde das Pflanzen auf spielerische Weise erlebbar. Mit viel Fantasie und Fingerfertigkeit bastelten die Kinder ihre eigenen Blumenkronen. Bei der Regenwurm-Mutprobe kam es auf Spannung und Mut an. Beim Bewegungsspiel: Blume, Sonne, Knospe gingen Spaß und Naturbezug Hand in Hand.

Ein liebevoll vorbereitetes Frühstücksbuffet, das von unseren engagierten Eltern mit viel Herz zubereitet wurde, rundete die Woche kulinarisch ab – ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände!



Ein Höhepunkt erwartete die Kinder am Ende der Woche: der Theater-Workshop des Theaters Hof öffnete die Türen zur Welt der Bühne. Hier durften die Kinder selbst zu Tieren und Pflanzen werden, sich zur Musik bewegen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Gemeinsam entstand ein buntes Puzzle mit einem Jahreszeitbaum, das als Symbol für den Zaubergarten diente. Zum Abschluss bestaunten alle das dazu passende Theaterstück und tauchten noch einmal tief in die Welt des Theaters ein.

Ermöglicht wurden der Workshop und das Theaterstück von dem Verein „Kinderherzen glücklich machen“, der uns schon einige Jahre unterstützt.

Vielen Dank für die immer wieder tolle Zusammenarbeit!

Als krönender Abschluss wartete noch eine süße Überraschung:

Der Eiswagen rollte in den Garten und zauberte allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.



Diese Woche bleibt unvergessen und hat gezeigt, wie sehr gemeinsames Spielen, Kreativität und Theater die Herzen der Kinder glücklich machen können.

## Entspannung durch Klang

### Die Aktionswoche in der evangelischen Kinderkrippe in Oberkotzau

Die Aktionswoche in der evangelischen Kinderkrippe stand dieses Jahr unter dem besonderen Thema „Entspannung“. Das Thema wurde durch unser Jolinchen von der AOK inspiriert, dem es darum geht, den Kindern spielerisch einen gesunden Lebensstil aufzuzeigen und diesen durch verschiedene Angebote in den Bereichen der Ernährung, Bewegung, aber auch der Entspannung umzusetzen.

Im Rahmen dieser Aktion haben wir in der Krippe gemeinsam die Klangschale erkundet und in unterschiedlichen Angeboten zur Entspannung eingesetzt.

Zunächst betrachteten die Kinder die Schalen in unserem Morgenkreis und hörten gespannt, welchen Klang es erzeugt, wenn man diese anschlägt. Anschließend probierten es die Kinder selbst einmal aus und sorgten eigenhändig für den beruhigenden Klang.



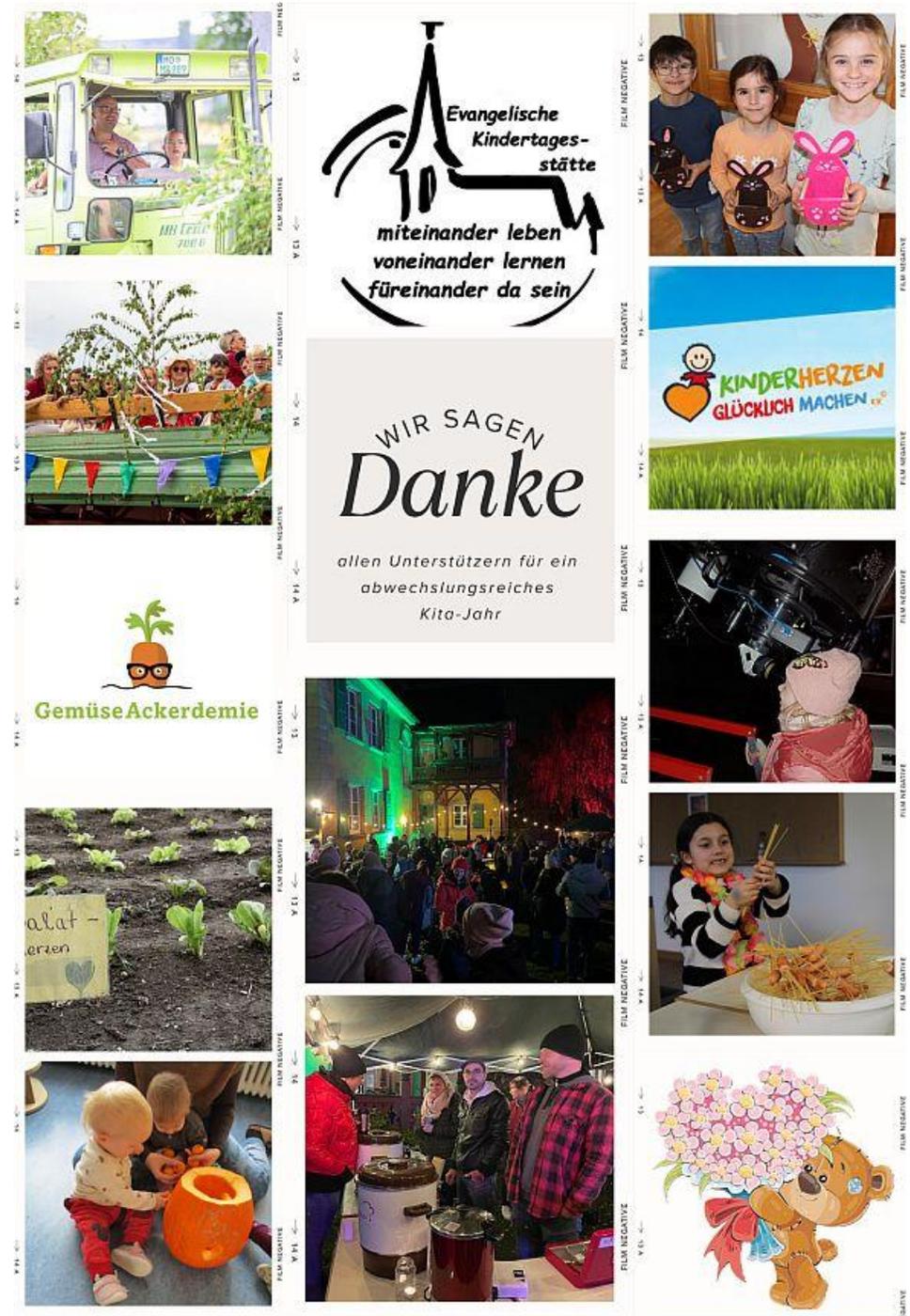
Ein anderes Mal schauten wir gemeinsam genau hin und betrachteten, wie Bohnen und Sand durch den Klang in der Schale „tanzten“.

Außerdem konnten die Kinder den Klang wortwörtlich hautnah erfahren. In einer Klangschale, welche mit Wasser gefüllt wurde, hielten die Kinder einen Finger bzw. die ganze Hand hinein und spürten dabei die Vibration des Klangs an ihren Fingern. Huch, das fühlte sich spannend an!

Das große Highlight für die Kinder war es, sich selbst einmal in eine große Klangschale zu stellen und das Kribbeln in ihren Füßen wahrzunehmen, wenn die Schale klingt.

So entspannten unsere Kleinsten eine ganze Woche durch Klänge, welche wunderbare Erfahrung für alle!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die großzügige Leihgabe der Klangschalen bei Herrn Steinlein bedanken, der uns diese Aktionswoche ermöglicht hat!



### Unsere neue Küche!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind die **Vorarbeiten für die neue Küche** schon angelaufen. Die alte Küche wurde abgebaut und wird in Zukunft weiterhin in anderen Haushalten außerhalb unserer Gemeinde ihren Nutzen haben. Die Wand zur Garderobe wird entfernt sein und die Leitungsarbeiten hoffentlich schon abgeschlossen. Die Decke wird auf ein einheitliches Maß abgehängt werden und der Boden auf ein einheitliches Niveau angehoben. Zu guter Letzt wird der PVC-Boden neu verlegt und wir dürfen gespannt auf die Lieferung und Montage der neuen Küche im September warten.

Sicherlich sind Sie auch schon neugierig, wie die Küche aussehen wird. **Anbei gibt es schon einen kleinen Einblick in Grundriss und 3D-Ansicht.** Die große Einweihung wird im Herbst dann bei einem Pluspunkt-Gottesdienst im Gemeindezentrum stattfinden. Die Einladung hierzu folgt im nächsten Gemeindebrief.

**Um einige Neuheiten in der Küche zu benennen:** In der kleinen Garderobe auf der Rückseite der Küche befindet sich viel ungenutzter Raum. Diesen nutzen wir in Zukunft für die Küche und entfernen die Wand an dieser Stelle. Neben einem großen Tresen, der für Buffets und auch für große Menschen als Arbeitsplatte genutzt werden kann, war es uns sehr wichtig eine Spülmaschine zu haben, die für große Veranstaltungen sinnvoll genutzt werden kann. Das neue Modell ist mit Starkstromanschluss ausgestattet und kann große Mengen Geschirr in wenigen Minuten sauber spülen. Darüber hinaus haben wir auch eine größere Kühl-Gefrierkombination, mehr Stauraum in den Schränken und eine Erneuerung der mittlerweile in die Jahre gekommenen Küchengerätschaften eingeplant.

Wie schon ausführlich in der letzten Ausgabe beschrieben, sind wir **sehr dankbar für die Zeidler-von-Kotzauische Evangelische Stiftung**, die einen Großteil der Küche und Renovierungsarbeiten finanziert. Dennoch werden noch zusätzliche Spenden benötigt. Derzeit gehen wir davon aus, dass zusätzlich zu der Ausschüttung der Stiftung noch 2500-3000€ an Geldern notwendig sind, um alle nötigen Umbauarbeiten zu finanzieren.

**Deshalb freuen wir uns sehr über weitere Spenden, die für die neue Küche eingehen.** Wir blicken immer wieder dankbar auf die Großzügigkeit vieler zurück, die solche Projekte in unserer Gemeinde möglich machen. Schon jetzt also ein herzliches Danke und Vergelt's Gott für alle noch eingehenden Spenden, die unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen.



## Wir sind dabei!

Mit unseren Kirchen St. Jakobus in Oberkotzau und St. Peter-und-Paul in Döhlau nehmen wir an dem neuen LEADER-Projekt „Markgrafenkirchen neu entdecken“ teil.

### Was sind Markgrafenkirchen?

Das Markgraftum Brandenburg-Kulmbach („Fürstentum Bayreuth“) bestand von 1603 bis 1810. In dieser Zeit, besonders Ende des 17. und im 18. Jahrhundert wurden die meisten unserer alten Kirchen neu gebaut oder im Stil der Zeit umgebaut.

### Was soll erreicht werden?

Unsere Markgrafenkirchen in Oberfranken sind echte Schätze. Sie besser zu erschließen, bedeutet:

- sie für Besucher und Besucherinnen zu öffnen
- über ihre Geschichte, ihre Ausstattung und die darin vermittelte Botschaft informieren und so die Kirchen besser „verstehen“
- in der Gemeinde das Bewusstsein wecken und stärken, welchen Schatz wir mit unserer Kirche besitzen
- die Kirche auch touristisch bekannt machen und zum Besuch sowie zu Veranstaltungen einladen

### Was soll alles geschehen?

- professionelle Fotos von der Kirche (mit Drohnenaufnahmen) auch für gemeindliche Zwecke
- Beschilderung der Kirche mit der Bildmarke „M – Markgrafenkirche“ und Informationstafeln vor der Kirche
- Kirchenführer (Broschüre), Reiseführer, Radwanderführer u.a.
- Website [www.markengrafenkirchen.de](http://www.markengrafenkirchen.de) mit Kirchenseiten, 360-Grad-Panorama, Wander-, Rad- und Pilgertouren u.v.m.
- Ausbildung von Kirchenführerinnen und -führern

Alle Maßnahmen und Produkte sind kostenlos. Träger des Projekts ist der Markgrafenkirchen e.V. Über das Projekt und die bereits erfassten 59 Kirchen können Sie sich auf der Website genauer informieren.

### Schauen Sie mal rein!



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



**Seniorenachmittag:**  
in Oberkotzau

**Dienstag, 16.09.**, um 15:00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Seniorenachmittag:**  
in Döhlau

**Freitag, 01.08.**, von 14:30 – 16:00 Uhr  
im Gemeindehaus Döhlau  
**Ansprechpartnerin:** Sandra Maier,  
☎ 09286 965 4720

**Gemeindetreff –  
„Kaffeeklatsch“**  
in Döhlau



Wir treffen uns am **1. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in Döhlau** zur „Kaffeeklatsch-Runde“. Sie sind herzlich eingeladen, in unserem fröhlichen Kreis beim Handarbeiten, Basteln, oder einfach so, ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Anita Langheinrich (09286-1695) oder kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Hauskreis:

Kontakt: Michael Müller, Tel. 964880, 14-tägig (Mittwoch)

**Gebetskreis:** jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

**Frauengymnastik:** jeden Montag um 16:30 Uhr in der Saaletalhalle  
(außer in den Ferien)

Unsere weiteren Gruppen, Kreise und Angebote finden Sie im Internet auf: [www.kirche-oberkotzau.de](http://www.kirche-oberkotzau.de)

## Wir machen Sommerpause – Gottesdienste in Döhlau

In den letzten Monaten hat uns im Kirchenvorstand die Pfarrstellensituation im kommenden Jahr beschäftigt. Einerseits wurde hier ganz bewusst überlegt, wo Pfarrer Tauer und eventuelle Vakanzvertretungen eingesetzt werden sollen, andererseits haben wir auch die ehrenamtliche Situation mit in den Blick genommen. Die Gottesdienste werden durch ehrenamtliche Meßner-, Lektoren- und Zähldienste mitgetragen. Wir haben gemerkt, dass gerade in den Übergangsmonaten zum September eine Entlastung notwendig ist, auf Seiten der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Auch haben uns bei unserer Entscheidung die Gottesdienstbesuchszahlen der letzten Jahre bewegt.



Wir leben Regional

14/09/2025

GEMEINSAM  
GOTTESDIENST FEIERN

### REGIONEN- GOTTESDIENST

SONNTAG 14. SEPTEMBER 2025  
UM 10 UHR BEI ST. PETER &  
PAUL KIRCHE IN DÖHLAU



Wir laden herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, den die Gemeinden aus Döhlau, Gattendorf, Kautendorf, Oberkotzau, Pilgramsreuth, Rehau, Regnitzlosau und Tauperlitz wieder gemeinsam feiern.

Dieses Jahr treffen wir uns bei der St. Peter Paul Kirche in Döhlau.

Der Gottesdienst bietet eine wunderbare Gelegenheit, unseren Glauben in Gemeinschaft zu erleben, in der Region zusammenzukommen und neue Kontakte zu knüpfen.



Musikalisch gestaltet ein zusammengesetzter Posaunenchor aus allen Gemeinden den Gottesdienst. Im Anschluss laden wir sie herzlich zu einem **gemütlichen Grillfest** ein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf ihr kommen und auf einen inspirierenden Tag der Gemeinschaft in Döhlau!

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, im August und der ersten Septemberwoche eine Sommerpause in unserem Gottesdienstleben in Döhlau einzulegen. Wir laden aber herzlich zu den Gottesdiensten in Oberkotzau, Tauperlitz und Kautendorf mit ein!

Am Ende der Sommerferien (14.09.) beginnen wir wieder wie gewohnt und feiern einen großen **gemeinsamen Regionengottesdienst** bei unserer Kirche.

Herzliche Einladung schon jetzt dazu!

## Rückblicke



Gottesdienst im Wiesenfest-Zelt



Sommerfest im Wohnheim Schloss Oberkotzau

# Unsere Gottesdienste im August und September

## August

**Oberkotzau**  
**St. Jakobus**

**Döhlau**  
**St. Peter-und-Paul**

Sonntag, 03.08.	10:00 Uhr F. Tauer	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 10.08.	10:00 Uhr A. Englmaier	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 17.08.	10:00 Uhr W. Schroedter	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 24.08.	10:00 Uhr S. Bayreuther-Fisch	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 31.08.	10:30 Uhr <b>ökumenischer</b> Gottesdienst im Fernwehpark W. Schroedter	Einladung nach Oberkotzau

## September

**Oberkotzau**  
**St. Jakobus**

**Döhlau**  
**St. Peter-und-Paul**

Sonntag, 07.09.	10:00 Uhr F. Tauer	Einladung nach Oberkotzau
Sonntag, 14.09.	10:00 Uhr <b>Regionengottesdienst</b> in <b>Döhlau</b>	
Sonntag, 21.09.	10:00 Uhr (mit Ki.go.) S. Tauscher	08:45 Uhr S. Tauscher
Sonntag, 28.09.	10:00 Uhr (mit Ki.go.) F. Tauer	08:45 Uhr F. Tauer

### Schulanfangsgottesdienste am Dienstag, 16.09.:

08:15 Uhr Grundschule in St. Antonius  
09:00 Uhr Schulanfänger in St. Antonius  
10:00 Uhr Mittelschule in St. Jakobus

Taufen in Oberkotzau: 02.08. // 07.09. // 04.10. // 30.11.

Taufen in Döhlau: nach Absprache

### Getauft wurden:

Lina Anna Stern  
Romy Julia Kristina Herrmann  
Thea Ronja Christina Herrmann  
Dario Gino Raithel  
Luise Martha Bergmann



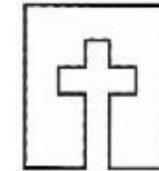
### Getraut wurden:

Ulrich Krauß und Melanie Krauß, geb. Witzik  
Tobias Herrmann und Franziska Herrmann, geb. Steger



### Verstorben sind:

Edgar Künzel (82)  
Erika Kreuzer (88)  
Thomas Oppermann (66)  
Gisela Gulden (70)  
Gisela Strunz (70)  
Peter Pöhlmann (87)  
Ursula Müller (83)



### Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarrei Oberkotzau-Döhlau  
[www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch](http://www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch)  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Pfarrer F. Tauer  
Auflage: 2900

**Redaktionsschluss** für die  
Gemeindebrief-Ausgabe  
Oktober / November:  
**Montag: 08. Sept. 2025**